

**Beschluss-Reg.-Nr. 52/21
der 6. Sitzung des LJHA am 14. Juni 2021 in Erfurt**

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe – Zielstellung und Einrichtung einer Arbeitsgruppe

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für die Einführung und Umsetzung der Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe in Thüringen.

Die Arbeitsgruppe hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Prüfung und Festlegung der in der Digitalwerkstatt „Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe“ 2021 erarbeiteten Ziele
- Operationalisierung der festgelegten Ziele durch Entwicklung konkreter Maßnahmen und deren Gewichtung
 - a) handlungsfeldübergreifend
 - b) handlungsfeldorientiert,

die durch den Landesjugendhilfeausschuss beschlossen werden sollen.

Hierzu sind die in der Digitalwerkstatt erhaltenen Expertisen und erarbeiteten Ansätze einzubeziehen:

- Klärung von Synergien mit weiteren Handlungsfeldern der Thüringer Strategie für die Digitale Gesellschaft
- Zusammenarbeit mit der Thüringer Digitalagentur

Die Arbeitsgruppe setzt sich jeweils aus mindestens einer Vertreterin/einem Vertreter aus den Handlungsfeldern

- Familie
- Jugendarbeit (einrichtungsbezogene Jugendarbeit, kulturelle Jugendbildung)
- Jugendverbandsarbeit
- Kindertagesbetreuung
- Hilfen zur Erziehung

zusammen.

Der Arbeitsgruppe gehören des Weiteren an:

- zwei Vertreterinnen/Vertreter der kommunalen Spitzenverbände
- Herr Prof. Dr. Jörg Fischer, Herr Frank Röhrer und Vertretung der LAG Kinder- und Jugendschutz e. V. als sachverständige Teilnehmende
- Frau Susan Leib und Vincent Sipeer als Vertretung der jungen Menschen
- Frau Constanze Graf (Verwaltung LJA)

Die Mitglieder des Ausschusses benennen die jeweiligen Vertreterinnen oder Vertreter (einschließlich Stellvertretung) gegenüber der Geschäftsstelle.

Die Arbeitsgruppe kann für die Erfüllung ihrer Aufgaben weitere Sachverständige, in der Praxis erfahrene Personen einbeziehen.

Die Arbeitsgruppe tagt in Abstimmung mit den Arbeitsgruppen-Mitgliedern unter Leitung der Verwaltung.

Die Arbeitsgruppe erstattet dem Landesjugendhilfeausschuss in seiner Dezembersitzung einen Zwischenbericht.

<u>Abstimmung:</u>	18	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Enthaltung

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.